

Paw Patrol - Neue Freunde, neue Abenteuer

das Bordercollie Duo

Von Lunaria-the-Hedgehog

Verletzt am Hügel

Es war eine Weile vergangen, Zuma war nicht ihr letzter Patient an diesem Tag. Sie versorgte einen Patienten nach einander, die Tierklinik hatte viel zu tun. Gemeinsam mit Sally's Mama, Dr. Tanja, verarztete sie kleine und große Verletzungen. Die junge Hündin wollte sich nach einem anstrengenden Tag endlich hinlegen, als die Ärztin sie doch noch mal aufschrecken ließ.

"Lia? Du musst leider nochmal los. Jake hat gemeldet, dass dort im Wald einige Tiere verletzt sind. Sie sind in Panik geraten und einen Abhang runtergerutscht." erklärte die Tierärztin.

Seufzend erhob sich das Weibchen noch einmal und gähnte.

"Bin schon unterwegs, Tanja." meinte sie und machte sich auf den beschwerlichen Weg zum Wald.

Hechelnd musste sie immer wieder anhalten, bis sie dort ankam. Es waren insgesamt zwei Rehe, ein Hirsch und drei Hasen die sich verletzt hatten. Da die junge Hündin diese Information bereits hatte, konnte sie nach den Tieren genauer Ausschau halten. Lia sah sich zuerst nach den Hasen um. Diese fand sie schnell und versorgte dessen Hinterläufe. Langsam hoppelten diese davon.

„Ein Glück, die Hasen hatten nur leichte Verstauchungen...“

Die Hirschfamilie war nicht so leicht zu finden. Der Abend rollte an und es wurde langsam dunkel.

Durch ihre gute Spürnase konnte sie die Rehe und den Hirsch erschnüffeln. Sie half dem Hirsch aus einem Gebüsch. Die Ranken des Efeu hatten sich so um sein Geweih verheddert, dass er es nicht alleine schaffen konnte.

Zum Schluss waren die beiden Rehe an der Reihe. Ein Reh hatte sich einen Stein zwischen dem Huf verklemmt und konnte nicht richtig auftreten und das letzte Reh nach dem sich Lia umsah war verschwunden.

"So ein Mist, ich muss noch tiefer in den Wald gehen... und wie soll ich dann wieder zurück kommen? Ich kenne den Weg kaum bei Tageslicht..." sagte sie zu sich und schaute sich nach dem Reh um.

„Reh, wo bist du denn? Ich möchte dir helfen!“

Plötzlich sprang ein Reh aus einem Gebüsch hervor und stand vor der sich erschreckten Hündin.

„Jag mir doch bitte keinen Schrecken ein!“ schimpfte sie und sah den Kratzer an der Flanke des Tieres.

„Komm her, in meiner kleinen Tasche hab ich eine Heilcreme...“

Das letzte verletzte Tier hatte Lia nun endlich versorgt, doch als sie sich umsah, konnte sie den Heimweg nicht mehr sehen. Unsicher sah sie sich nach einem Nachtlager um. Da kam ihr eine kleine Höhle recht, in der sie Unterschlupf fand.

Nach Stunden hatte Tanja immer noch nichts von Lia gehört. Langsam machte sie sich Sorgen um ihren Collie.

Die Ärztin nahm ihr Handy zur Hand und tippte die Nummer der Paw Patrol ein.

'Hilfe! Meine Arzthündin Lia ist nicht mehr nach Hause gekommen, sie hatte einen Auftrag im Wald. Ich denke sie findet den Heimweg in der Dunkelheit nicht mehr!'

„Fellfreunde! Wir haben einen neuen Auftrag!“ rief Ryder.

Minuten Später hatten sich Sky, Chase, Rubble, Marshall und Rocky versammelt.

„Chase wir brauchen deine Spürnase.“

„Packen wir's an!“

„Marshall, sie könnte verletzt sein, du gehst auch mit.“

„Ich kann's kaum erwarten!“

„Rubble vielleicht ist deine Hilfe auch von Nöten.“

„Packen wir's an!“

„Und Everest, sie kennt den Wald sehr gut, ich werde ihr auch Bescheid geben.“

Die drei Hunde machten sich bereit.

Kurze Zeit später saßen sie in ihren Fahrzeugen zur Rettung von Lia.

Im Wald trafen sie auf Everest, die sich sehr freute ihre Freunde zu sehen.

Sie stiegen aus ihren Fahrzeugen aus um sich zu begrüßen.

„Hallo Jungs, dann wollen wir mal unsere Rettungsmission starten!“ sagte die Huskyhündin freudig.

„Lia, ist eine hellbraune Border Collie Hündin, sie hatte ihren Einsatz im nördlichen Teil des Waldes.“

„Dann nichts wie hin!“ meinte Marshall und rannte in Richtung Süden.

„Marshall, Norden liegt in der anderen Richtung...“

„Oh, na klar, dass wusste ich doch, ich wollte euch nur testen...“ kicherte Marshall.

Gemeinsam rannten die vier Fellfreunde in den nördlichen Teil des Waldes.

Rubble sprang zu einem kleinen Hügel und stieß sich ab zu einem Rubble Supersprung der ihm augenscheinlich gelang.

„Sehr gut Rubble!“

„Danke.“ sagte der bullige Vierbeiner. Die junge Hündin versuchte weiter zu gehen doch sie knickte um und fiepte schmerzhaft auf. „Mist...meine linke Pfote tut weh...“ knurrte sie leicht zu sich. Sie verfluchte sich das sie danach nicht an Ort und Stelle geblieben war.

Sie spitzte ihre Ohren und lauschte wie eine Sirene langsam näher kam. Lia blieb ruhig sitzen und fing leicht an zu winseln. Dies bemerkte Rubble und schaute nach oben zur

Klippe an der die Collie Dame saß. " Hilfe? ist hier jemand?" wollte sie wissen ehe Ryder zu ihr heraufrief. " Ja wir holen dich gleich runter Lia" . Sie nickte und jaulte kurz auf.

"Marshall..fahr deine Leiter aus und hol sie runter. Leg sie am besten auf ein Tuch. Rubble. Du nimmst das Tuch mit deinem Kran und lässt sie langsam runter." Die Bulldogge nickte. " Rubble ist der Retter..." Marshall hatte seine Leiter nach oben fahren lassen und klettert hoch. " Alles okay bei dir?" Zitternd sah sie zu dem Dalmatiner. " Es geht schon...nur meine Pfote tut sehr weh" meinte sie und ließ ihre Pfote ruhen . " Wuff Röntgen Bild" meinte der Feuerwehr Hund und lies das RöntgenGerät erscheinen. Dieses zeigte einen Haarriss im Knochen. " Ohje ein Haarriss. Den müssen wir bei uns versorgen..." meinte er und schob sachte unter den Körper der Hündin ein weiches Tuch.

Als das Tuch wie ein Paket oben verschnurrt dalag, kam Rubbles Kran zum Einsatz. Dieser hob die Hündin nach unten auf den weichen Boden. " Puh...das war knapp. " Sprach Chase und Ryder aus einem Munde. Lia ließ sich in Marshalls Wagen legen. Mit Sirene fuhren die Helden in die Zentrale zurück.

" *Wieder hat die Paw Patrol eine Glanzleistung abgeliefert. Sie retteten die junge Bordercolli Hündin Lia aus einer brenzligen Situation...* "